

Philip Gaedke – Tapeten nach Maß
Fährstr. 101
21107 Hamburg

Gaedke-Tapeten.de

Verarbeitungshinweise

Das Material

Gedruckt wird auf hochwertigem, 150 g/m² schwerem Tapetenvlies mit einer Bahnenbreite von 46,5 cm. Die Tapeten sind lichtecht, wasserdampfdurchlässig, schwer entflammbar und erfüllen die für Tapetenstandards bestehenden Bauvorschriften. Das Material enthält keine umwelt- und gesundheitsbelastenden Substanzen und ist biologisch abbaubar.

Die Tapete wird wie jede Vliestapete mit dafür handelsüblichem Kleister verarbeitet.

Vlies hat eine wesentlich höhere Festigkeit als Papier und da es weder dehnt noch schrumpft, ist die Verarbeitung recht einfach. Der Kleister wird auf die Wand gebracht und die Tapete ohne Weichzeit Stoss an Stoss auf die Wand geklebt. Nach Gebrauch kann die Tapete trocken wieder abgezogen und über den Restmüll entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, daß die Tapeten gemäß Ihrem Auftrag individuell auf Maß produziert werden und nach erfolgter Produktion kein Rückgaberecht besteht. Bitte überprüfen Sie die Ware nach Erhalt sorgfältig auf etwaige Mängel, da nach der Verarbeitung eine Reklamation ausgeschlossen ist.

Der Druck

Gedruckt wird digital mit einer Auflösung von 190 dpi. Diese Technik macht die photographische Abbildung von Motiven und Verwendung von Farbverläufen möglich. Die Oberfläche der Tapete erhält eine schwach glänzende, leichte Struktur und bleibt über Jahre hinweg lichtbeständig.

Zur Abstimmung der Farben besteht im Vorfeld die Möglichkeit einen Probeandruck mit Ihrem Motiv in mehreren Farbvarianten anzufertigen. Bitte beachten Sie, daß die exakte Übereinstimmung der Farben jedoch nur innerhalb eines Produktionsablaufes gewährleistet werden kann.

Vorbereitung

Die einzelnen Bahnen werden hintereinander auf einer Rolle geliefert und sind produktionsbedingt im Wechsel jeweils um 180° gedreht. Jede Bahn ist am Kopf in der Reihenfolge der Montage numeriert. Rollen Sie die Tapeten auf einer sauberen und glatten Unterlage aus und trennen Sie die einzelnen Bahnen mit einem scharfen Cuttermesser, wobei Sie die Informationen am Kopf stehen lassen.

Legen Sie benachbarte Bahnen aneinander, um die Anschlüsse im Motiv und den Druck auf Fehler zu kontrollieren. Vermeiden Sie beim Umgang mit den ausgerollten Bahnen ein Knicken, damit die bedruckte Oberfläche keinen Schaden nimmt.

Untergrund

Der Untergrund muß trocken, tragfähig, glatt, einfarbig und gleichmäßig saugfähig sein. Alte Tapeten müssen restlos entfernt werden. Rauhe Untergründe, Löcher und Unebenheiten werden mit gipshaltiger Spachtelmasse geglättet. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit oder zur Verfestigung von Putzoberflächen kann die Wand mit einem wasserbasierten Tiefgrund behandelt werden.

Unebenheiten im Untergrund und Krümmungen der Wand können dazu führen, daß die Nahtstellen sichtbar bleiben und möglicherweise die Anschlüsse des Motivs zwischen den Bahnen nicht immer richtig passen. Doch meist werden solche kleinen Fehler den Gesamteindruck des Motivs kaum beeinträchtigen. Wird die Tapete auf Raufaser geklebt, bleibt die darunterliegende Struktur sichtbar.

Kleistern und Tapezieren

Verwenden Sie Kleister, wie sie speziell für Vliestapete im Fachhandel angeboten werden (diese Tapeten wurden geprüft mit dem Kleister der Firma Henkel „Metylan direct control“). Die Tapete wird in der Wandklebetechnik (Kleister direkt auf die Wand, Tapete trocken auflegen) ohne Weichzeit verklebt.

Achten Sie bei der ersten Bahn darauf, da dieses genau lotrecht liegt, da alle anderen Bahnen daran ausgerichtet werden.

Der Vliestapetenkleister sollte mit einer Rolle etwas über Bahnbreite satt und gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen werden. Anschließend wird die Bahn Stoß an Stoß eingelegt und mit einer Moosgummirolle oder einem weichen Tuch von oben nach unten und von innen nach außen luftblasenfrei angedrückt. Austretenden Kleister bitte sofort mit einem feuchten Schwamm entfernen, da dieser nach dem Trocknen sichtbar bleiben kann. Während der Trocknung kann es durch zu starkes Heizen und Zugluft zu Nahtöffnungen kommen. Zum Abschluß werden die Überstände mit einem scharfen Cutter und mit Hilfe eines Lineals direkt an der Wand abgeschnitten.

Nicht auf die Wand kleben, sondern...

Erscheint die Untergrundbehandlung der Wand zu aufwendig oder die Tapete soll später noch woanders verwendet werden, dann kann sie auch auf eine Trägerplatte geklebt werden. Sie wird dann wie ein Bild gehängt oder als Tafelung montiert.

Man kann einzelne Bahnen auch einfach nur hängen.

Für eine Gliederung des Raumes bietet es sich auch an, Motive als Bilderserien zu montieren oder mit einer Art Einrahmung zu versehen. Das Medium lädt hier zum experimentieren ein...